

2018: Wolfgang Marcus von der Stiftung „außerhalb der Reihe“ geehrt, 2022 zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Aus: Der Patriot vom 7.3.2018, die Laudatio damals kam von Hans Lüning [WM]

In der Stiftungsversammlung am 5.3.2018 wurde außerdem noch Wolfgang Marcus geehrt. 15 Jahre war und ist er für die Stiftung aktiv und gilt neben Jochen Lüning als einer der beiden Gründungsmitglieder. Im Patriot vom 7.3.2018 heißt es dazu: „Zwei Salzkristalle verliehen - Andreas Stillecke und Wolfgang Marcus erhielten den Stiftungspreis... Hans Lüning ergriff anschließend das Wort. Wie soll man eine Person ehren, die man eigentlich nicht ehren kann? Es folgte eine Laudatio auf Wolfgang Marcus, der überrascht und erfreut den Salzkristall entgegennahm. Hans Lüning sagte deutlich, dass es um den Menschen ginge und nicht um den Amtsträger. Auch dieser Mensch hat ein Leben. Er ist Oberstudienrat am evangelischen Gymnasium in Lippstadt. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Leben und können gar nicht vollständig wiedergegeben werden. Wolfgang Marcus hat oft und gern Verantwortung übernommen und war in Leitungspositionen tätig: sei es im Pfarrgemeinderat, bei den Pfadfindern oder den Heimatfreunden. Wolfgang Marcus ist außerdem Gründungsmitglied und Vorsitzender dieses Stiftungskuratoriums. Politisch klar orientiert seit 1985 Mitglied der SPD, aktuell im Rat der Stadt Erwitte, Vorsitzender der SPD-Fraktion und natürlich wie bekannt seit 2004 Ortsvorsteher von Bad Westernkotten.“ Der Patriot berichtete wie folgt über die Ehrung:

Zwei Salzkristalle verliehen

Andreas Stillecke und Wolfgang Marcus erhielten den Stiftungspreis

BAD WESTERNKOTTEN ■ Ehrenamtliche Arbeit prägt jeden Bereich unserer Gesellschaft und ist für das Zusammenleben unverzichtbar. Aus diesem Grund wird in jedem Jahr bei der Stiftungsversammlung ein Stiftungspreis in Form eines Salzkristalls verliehen. Dass diesmal im Café Gerling gleich zwei Ehrungen stattfinden würden, wussten wirklich nur die Insider. Andreas Stillecke erhielt seinen Salzkristall bereits im Vorfeld, da er an diesem Abend nicht dabei sein konnte. Er ist Gründungsmitglied des Tambourcorps und seit 2017 Vorsitzender des Gradierwerkevereins. Schon im Alter von 18 Jah-

ren trat er in die Feuerwehr ein und ist außerdem einer der Dienstältesten bei den Kommunionhelfern (wir berichteten). „Acht Jahre nach Vater Willi ehren wir mit Andreas Stillecke einen Mann, der zuverlässig anpackt, der enorme Fachkenntnisse hat und zudem durch ein hohes Maß an Kollegialität und Freundlichkeit geprägt ist“, würdigte Wolfgang Marcus, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, die Verdienste des Preisträgers.

Hans Lüning ergriff anschließend das Wort. Wie soll man eine Person ehren, die man eigentlich nicht ehren kann? Es folgte eine Laudatio auf Wolfgang Mar-

cus, der überrascht und erfreut den Salzkristall entgegennahm. Hans Lüning sagte deutlich, dass es um den Menschen ginge und nicht um den Amtsträger. Auch dieser Mensch hat ein Leben. Er ist Oberstudienrat am evangelischen Gymnasium in Lippstadt. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Leben und können gar nicht vollständig wiedergegeben werden.

Wolfgang Marcus hat oft und gern Verantwortung übernommen und war in Leitungspositionen tätig: sei es im Pfarrgemeinderat, bei den Pfadfindern oder den Heimatfreunden. Wolfgang Marcus ist außerdem Grün-

dungsmitglied und Vorsitzender dieses Stiftungskuratoriums. Politisch klar orientiert seit 1985 Mitglied der SPD, aktuell im Rat der Stadt Erwitte, Vorsitzender der SPD-Fraktion und natürlich wie bekannt seit 2004 Ortsvorsteher von Bad Westernkotten.

Schreibwerkstatt soll wieder aufleben

Vor den Ehrungen wurden die verschiedenen Berichte verlesen. Fast alle Projekte konnten umgesetzt werden. Die Mitgliederzahl stieg auf 179 Personen. Die Stiftung würde sich freuen, wenn die Schreibwerkstatt wieder aufleben würde.

Bei den Wahlen wurde Klaus Spangemacher für den Vorstand bestätigt, ebenso Jörg Stelter für das Kuratorium. Auch dieses Jahr ist mit Aktivitäten gefüllt. Anlässlich des Schuljubiläums ist ein Malwettbewerb geplant.

Aus privater Initiative wird eine Alltagsfigur, eine Bäuerin, im Bereich der Mühle aufgestellt und finanziell unterstützt.

Das nächste Jahrbuch wird in Farbe gedruckt und hat das Schwerpunktthema „325 Jahre Schützengeschichte in Bad Westernkotten“. Im Rahmen des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) sollen noch in diesem Jahr Projekte für Bad Westernkotten erarbeitet werden. Aktuell steht die Anlegung eines Moorerlebensplatzes und -pfades im Muckenbruch auf der Vorhabenliste. ■ rh



Gemeinsam für Bad Westernkotten: (v. l.) Hans Lüning, Werner Plümpe, Preisträger Wolfgang Marcus, Julia Kunter und Jörg Stelter. ■ Foto: Hense

[Patriot, 7.3.2018]



In der Stiftungsversammlung am 29.8.2022 wurde Wolfgang Marcus, hinten rechts, zum Ehrenvorsitzenden der Stiftung ernannt.